

Ausschreibung 2011

Stand 14. 11. 2010

Teilnahmeberechtigt:

Teilnahmeberechtigt sind mit maximal drei Mannschaften alle Clubs, die Mitglied des DGV sind, bei Meldeschluss über einen Platz von mindestens 9 beispielbaren Löchern mit zugeteiltem Slope bzw. CR-Wert verfügen und bereit sind, für die Austragung eines Gruppenturniers ihre Anlage greenfeefrei zur Verfügung zu stellen.

Spieltage:

Reihenfolge der gastgebenden Mannschaften wie in Gruppenliste:

- | | |
|---------------------------|---------------------|
| 1. Spieltag: 17. 4. | 2. Spieltag: 1. 5. |
| 3. Spieltag: 28. / 29. 5. | 4. Spieltag: 5. 6. |
| 5. Spieltag: 25. / 26. 6. | 6. Spieltag: 17. 7. |

Ausweichtermin: 12. + 13. 6. oder in BL und LL in der Gruppe einvernehmlich an einem anderen schulfreien Tag.
Endspiel: 11. September

Falls der vorgegebene Spieltermin nicht möglich ist, meldet der Golfclub - wenn möglich bis Ende März d.S. - den für sein Heimspiel festgelegten Ausweichtermin an die Ligaleitung, die diesen dann auf der Homepage in der Ergebnisliste bekannt gibt.

Vorgabegrenzen:

DGV Stammvorgabe – 36,0.

Es obliegt dem gastgebenden Golfclub, Jugendliche mit einer höheren Stammvorgabe für sein Heimspiel zu akzeptieren, für die Turnierwertung werden diese Jugendlichen aber mit -36,0 gewertet.

Altersgrenzen:

Die Jugendlichen dürfen mitspielen bis einschließlich zu dem Jahr, in dem sie 18 Jahre alt werden.

Mannschaft:

Eine Mannschaft besteht aus 6 Spielerinnen bzw. Spielern. Die Spieler/innen müssen Amateure sein und den Verein zum 1. Januar der Saison als „Heimatverein“ bestimmt haben. Spielgemeinschaften aus zwei oder mehr Clubs können gebildet werden.

Mannschaftsmeldung:

Der ausrichtende Club sendet spätestens 14 Tage vor dem Wettspieltermin die Startliste mit der Einteilung der Startzeiten an die übrigen Clubs seiner Gruppe.

Die namentliche Meldung der sechs Mannschaftsmitglieder muss, mit Angabe des Geburtsjahrgangs und des Geschlechts, mindestens 48 Stunden vor dem Start an den ausrichtenden Club erfolgen. Mit der namentlichen Meldung muss auch der Mannschaftskapitän genannt werden, für dessen Handeln die Wettspielbedingungen des DGV gelten. Auch der gastgebende Club muss seinen Mannschaftskapitän benennen.

Strafe bei Verstoß gegen fristgemäße Mannschaftsmeldung: Gewertetes Gesamtergebnis der betreffenden Mannschaft zuzüglich 10 Schläge (LL+RL) bzw. abzüglich 5 Bruttopunkte (BL).

Der Austausch der gemeldeten Spieler/innen auch durch neue Spieler/innen ist bis 10 Minuten vor der jeweiligen Startzeit möglich.

Setzt ein Club mehr als eine Mannschaften ein, so hat er folgende Regelung einzuhalten: ein/e Spieler/in, der/die zweimal in der ersten Mannschaft eines Clubs in einer höheren Liga eingesetzt wurde, darf nicht mehr in der zweiten Mannschaft eingesetzt werden. Ein/e Spieler/in der zweiten Mannschaft kann immer in die erste Mannschaft aufrücken.

Strafe bei Verstoß: es wird für beide Mannschaften das in der jeweiligen Gruppe schlechteste Mannschaftsergebnis des Spieltages plus 50 Schläge (LL+RL) bzw. abzüglich 25 Bruttopunkte (BL) gewertet.

Rückzug einer Mannschaft:

Zieht ein Club seine/eine Mannschaft aus der laufenden Spielserie zurück, ist er trotzdem verpflichtet, den vorgesehen Heimspieltermin für die anderen Mannschaften der Gruppe auszurichten. Bei diesem Heimspiel kann/sollte der gastgebende Club seine Jugendlichen als Mannschaft mit einsetzen.

Austragungsmodus:

Die teilnehmenden Clubs werden in Regionen eingeteilt. Sie spielen in Ligen, die aus einer unterschiedlichen Anzahl von Gruppen bestehen.

Eine Gruppe besteht aus 6 Mannschaften. Melden mehr als 6 Mannschaften, so werden weitere Gruppen gebildet. Die endgültige Einteilung erfolgt nach Meldeschluss. Die Meisterschaft wird in der Regional- und der Landesliga als vorgabewirksames Zählspiel (brutto) über CR und der Bezirksliga als vorgabewirksames Zählspiel nach Stableford (brutto) jeweils über die festgesetzte Runde - im Normalfall 18 Löcher – ausgetragen.

Meldet ein Club mehr als eine Mannschaft, können diese zwar gemeinsam in der Liga, nicht aber in einer Gruppe spielen.

Jeder Club der Mannschaften meldet, ist verpflichtet, für deren Ligaspiel jeweils einmal im Jahr sowie, auf Anfrage, für das Endspiel der Regionalliga seine Anlage greenfeefrei zur Verfügung zu stellen. Innerhalb einer Liga können aus schwerwiegenden Gründen die festgelegten Austragungstermine mit Einverständnis aller Kapitäne der jeweiligen Gruppe getauscht werden. Kommt es zu keiner Einigung, entscheidet die Ligaleitung. Kostenlose Übungsrunden sind nicht vorgesehen. Die Startzeit sollte am Sonntag nicht vor 9:00 Uhr festgesetzt sein. Nur mit Zustimmung aller Clubs einer Gruppe ist ein Spiel an einem Samstag möglich, wobei die Startzeit einvernehmlich mit Rücksicht auf Schulzeiten vereinbart werden muss.

Einteilung der Ligen und Gruppen:

Die **Regionalliga** ist die höchste Spielklasse. In ihr spielen die besten Mannschaften, aufgeteilt in drei Gruppen. Alle 18 Mannschaften werden in einer Rangliste geführt, aus der zum Ende der Saison die besten Mannschaften zu einem Endspiel eingeladen werden, um die Meistermannschaft der Saison zu ermitteln.

Die **Landesliga** ist die 2. Ebene im Aufbau der „Jugendliga-Golf“. Sie besteht aus 6 Gruppen, die, soweit möglich, regional zusammengesetzt werden.

Alle weiteren Mannschaften sowie alle neuangemeldete Mannschaften spielen in der **Bezirksliga**. Hier werden die Gruppen, soweit möglich, nach regionalen Gesichtspunkten zusammengesetzt.

Wertung:

Regionalliga und Landesliga: Gewertet wird je Mannschaft und Spieltag die Summe der 5 besten Brutto-Ergebnisse über CR-Wert. Erzielt eine Mannschaft weniger als 5 Einzelergebnisse, so wird für jedes fehlende Ergebnis der schlechteste gewertete Tagesscore aller Spieler der Gruppe plus 10 Schläge angerechnet.

Bezirksliga: Gewertet wird je Mannschaft und Spieltag die Summe der 5 besten Brutto Stableford Ergebnisse. Erzielt eine Mannschaft weniger als 5 Ergebnisse, so erhält sie auch nur die tatsächlich erzielten Punkte.

Kann witterungsbedingt die Runde über 18 Loch nicht zu Ende gespielt werden, sollte die Spielleitung versuchen, einen neuen Spieltag für die Gruppe zu vereinbaren. Fällt auch dieser Nachholspieltag witterungsbedingt aus, so wird dieser Spieltag nicht in die Wertung genommen.

Auf- und Abstiegsregelung:

Die auf- und absteigenden Mannschaften werden unabhängig von den Gruppen ermittelt.

Regionalliga: Alle 18 Mannschaften der RL werden in eine Ergebnisliste aufgenommen. Die besten Mannschaften aus dieser Rangliste werden zu einem Endspiel eingeladen, die 6 Mannschaften mit den höchsten Ergebnissen über CR steigen ab in die Landesliga.

Melden weniger Mannschaften für die Regionalliga als Plätze vorhanden sind, steigen die Mannschaften mit dem besten Punktestand hinter den Aufsteigern aus der Landesliga auf. Die abgestiegenen Mannschaften werden nicht vorher integriert.

Landesliga: Alle 36 Mannschaften der LL werden in eine Ergebnisliste aufgenommen. Die sechs besten Mannschaften aus dieser Rangliste steigen auf in die Regionalliga. Die 12 Mannschaften mit den höchsten Ergebnissen über CR steigen ab in die Bezirksliga.

Melden weniger Mannschaften für die Landesliga als Plätze vorhanden sind oder steigen zusätzliche Mannschaften auf in die Regionalliga, steigen die Mannschaften mit dem besten Punktestand hinter den Aufsteigern aus der Bezirksliga auf. Die abgestiegenen Mannschaften werden nicht vorher integriert.

Bezirksliga: Alle Mannschaften der BL werden in eine Rangliste aufgenommen, aus der die 12 Punktbesten in die LL aufsteigen. Auf einen CR-Ausgleich wird in der BL verzichtet, da hier die Brutto-Stableford Punkte als Wertung gelten.

Einzelwertung je Spieltag:

Netto in zwei Klassen, die nach den Stammvorgaben der Teilnehmer/innen am Turniertag von der lokalen Spielleitung zu bilden sind.

Spielbedingungen:

Gespielt wird nach den offiziellen Golfregeln (einschließlich Amateurstatus) und den Wettspielbedingungen des Deutschen Golf Verbandes e.V..

Das Wettspiel wird nach dem DGV-Vorgabensystem ausgerichtet.

Caddies:

Es dürfen nur Mannschaftsmitglieder und der Mannschaftskapitän als Caddies eingesetzt werden. Ersatzspieler/innen gelten in diesem Sinne nicht als Mannschaftsmitglieder.

Begleitpersonen, Mannschaftsführer/Betreuer

Nur die in der Start- und Meldeliste als Mannschaftsführer / Betreuer (auch Trainer) ausgewiesene Person darf, entsprechend der Anmerkung zu Regel 8, als none-playing-Captain während der festgesetzten Runde seiner Mannschaft Belehrung erteilen.

Alle Regelentscheidungen sind alleine Sache der Spielgruppe, der eventuell anwesenden Platzrichter und der Turnierleitung.

Strafe bei Verstoß: zwei Strafpunkte

Spielleitung:

Die Spielleitung wird dem jeweils austragenden Club übertragen, der die Mitglieder der Spielleitung vor Wettspielbeginn per Aushang zu benennen hat. Es dürfen nicht nur Mitglieder des austragenden Clubs in der Wettspielleitung sein.

Meldeschluss:

10. November 2010

Nachmeldungen für eventuell vorhandene freie Plätze in den Gruppen der Bezirksliga sind bis zum 6. März 2011 möglich.

Nenngeld:

Das Nenngeld pro Mannschaft beträgt € 80,00 und ist mit der Anmeldung per Scheck oder durch Überweisung zu entrichten (Sparkasse am Niederrhein, Konto Nr. 1420 819 771, BLZ 354 500 00).

Bei Absage der Teilnahme nach Meldeschluss muss die Meldegebühr trotzdem bezahlt werden.

Ergebnismeldung:

Bis zum Eintrag ins Internet durch die Ligaleitung gelten alle Ergebnisse als vorläufig. Mit der Veröffentlichung gilt das Wettspiel als beendet.

Der gastgebende Club übergibt den Mannschaften nach dem Wettspiel eine Ergebnisliste.

Eine Kopie dieser Liste ist vom gastgebenden Club innerhalb von 3 Tagen (Poststempel) an:

„Jugendliga-Golf“

c/o Lutz Pleines,

Rayener Str. 57,

47506 Neukirchen-Vluyn,

per Fax 02845 2300 oder per e-mail an

lpleines@t-online.de zu übersenden.

Strafe bei Verstoß: € 50,00 für die Kasse der Jugendliga.

Verpflichtung für den Wettspieltag:

Gemeinsames Essen mit einem Getränk durch den gastgebenden Golfclub.

Ligaleitung:

Barbara Meierling,

Tel. 0211 431667,

Mobil: 0172 2442906

Ralf Willemsen,

Tel. 0211 414596

Mobil : 0178 6170900

Franz-Josef Keller

Tel. 0211 7182179

Mobil: 0163 1528557

Lutz Pleines,

Administration,

Organisation

Regelfragen

Tel. / Fax: 02845 2300

Mobil: 0170 2323223

Änderungsvorbehalt:

Bis zum ersten Spielwochenende hat die Ligenleitung das Recht, die Ausschreibung zu ändern. (Ausnahme: Vorgabewirksamkeit). Nach dem ersten Spielwochenende sind Änderungen in der Ausschreibung nur bei Vorliegen sehr außergewöhnlicher Umstände zulässig.